

PRÜFZEUGNIS

Nr. 230004156

Auftraggeber

Prosafe-Folientechnik GmbH

Rudolf Diesel-Str. 46

48153 Münster

Auftragsdatum	27.01.2004 und 12.04.2004
Datum der Probenahme	keine amtliche Probenahme
Eingang der Proben	29.01.2004 und 16.04.2004
Datum der Prüfung	10.02.2004, 08.03.2004, 16.03.2004, 10.05.2004 und 11.05.2004

Auftrag

Prüfung auf Normalentflammbarkeit (Baustoffklasse B2) nach DIN 4102-1 (Mai 1998).

Beschreibung/Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Fensterfolie der Serie „prosafe®“ mit einer Dickenspanne von 0,037 mm bis 0,325 mm

Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN 4102-1 (Mai 1998)

Dieses Erweiterte Prüfzeugnis ersetzt das Prüfzeugnis Nr. 230004156 vom 15.04.2004.

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht den eventuell erforderlichen Verwendbarkeitsnachweis

Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 26.05.2009

Die Ergebnisse der Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf den oben bezeichneten Prüfgegenstand.

Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfzeugnisses ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig.

Dieses Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten.

1 Beschreibung des Probematerials

1.1 Angaben des Auftraggebers

Fensterfolie bezeichnet mit „**prosafe**® ...“ als Sicherheits- und Schutzfolie für Einfach- und Isolierverglasungen.

Folien aus Polyester mit einer Selbstklebeschicht auf Acrylat- Basis.

Foliendicken: 0,037 mm bis 0,325 mm

Probekörper 1: Fensterfolie bezeichnet mit „**prosafe**® SECUR CLEAR NR“
klare, 0,325 mm dicke Folie

Probekörper 2: Fensterfolie bezeichnet mit „**prosafe**® UV-STOP CLEAR“ als Sicherheitsfolie für
Einfach- und Isolierverglasungen.
klare, 0,075 mm dicke Folie mit UV-Schutz

Probekörper 3: Fensterfolie bezeichnet mit „**prosafe**® SOLAR SILBER 20 R SR “
silbern eingefärbte, 0,037 mm dicke Folie

1.2 Bei der Probenvorbereitung im MPA NRW festgestellte Werte

Probekörper 1:

Fensterfolie bezeichnet mit „**prosafe**® SECUR CLEAR NR“

Probeneingang: 29.01.2004

Zur Prüfung wurden einseitig mit Folie beschichtete, ca. 4 mm dicke Glasscheiben eingereicht.

Foliendicke: i. M. 0,3 mm

Farbe der Folie: klar

Probekörper 2:

Fensterfolie bezeichnet mit „**prosafe**® UV-STOP CLEAR“

Probeneingang: 16.04.2004

Zur Prüfung wurden fünf 0,2 m * 0,2 m große selbstklebende Folienstücke eingereicht.

Foliendicke mit Klebstoffschicht: i. M. 0,1 mm (ohne Schutzfolie)

Farbe der Folie: klar

Zur Prüfung wurden die Folien auf 4 mm dicke Glasscheiben aufgeklebt

Probekörper 3: Fensterfolie bezeichnet mit „**prosafe**® SOLAR SILBER 20 R SR “

Probeneingang: 16.04.2004

Zur Prüfung wurden fünf 0,2 m * 0,2 m große selbstklebende Folienstücke eingereicht.

Foliendicke mit Klebstoffschicht: i. M. 0,05 mm (ohne Schutzfolie)

Farbe der Folie: silbern

Zur Prüfung wurden die Folien auf 4 mm dicke Glasscheiben aufgeklebt

2 Versuchsergebnisse

2.1 Versuche mit Kantenbeflammung

Probekörper 1

Probenanordnung: freihängend, Beflammung der mit Folie beschichteten Seite
 Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante Anzahl der Proben: 5
 Kantenschutz: Ohne Datum der Versuche: 10.02.2004

Proben- Nr.	1	2	3	4	5
(Zeitangaben ab Versuchsbeginn)					
Entzündung (s)	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke (s)	nein	nein	nein	nein	nein
Selbstverlöschen der Flammen (s)	15	15	17	16	15
Größte Flammenhöhe (cm)	1	1	1	1	1
Flammen/Nachglimmen nach Erreichen der Messmarke gelöscht	--	--	--	--	--
Rauchentwicklung (visueller Eindruck)	gering				
Brennendes Abfallen / Abtropfen	nein	nein	nein	nein	nein
Zeitpunkt (s)	nein	nein	nein	nein	nein

Probekörper 2 und Probekörper 3:

Probenanordnung: freihängend, Beflammung der mit Folie beschichteten Seite
 Flammenangriffspunkt: untere Probenvorderkante Anzahl der Proben: 5
 Kantenschutz: Ohne Datum der Versuche: 10. und 11.05.2004

Bei den Versuchen trat keine Entzündung des Probenmaterials auf

2.2 Versuche mit Flächenbeflammung

Probekörper 1

Probenanordnung: freihängend, Beflammung der mit Folie beschichteten Seite
 Flammenangriffspunkt: Probenoberfläche Anzahl der Proben: 5
 Kantenschutz: Ohne Datum der Versuche: 08. und 16.03.2004

Proben- Nr.	1	2	3	4	5
(Zeitangaben ab Versuchsbeginn)					
Entzündung (s)	--	--	--	--	--
Erreichen der Messmarke (s)	nein	nein	nein	nein	nein
Selbstverlöschen der Flammen (s)	--	--	--	--	--
Größte Flammenhöhe (cm)	--	--	--	--	--
Flammen/Nachglimmen nach Erreichen der Messmarke gelöscht	--	--	--	--	--
Rauchentwicklung (visueller Eindruck)	keine				
Brennendes Abfallen / Abtropfen	nein	nein	nein	nein	nein
Zeitpunkt (s)	nein	nein	nein	nein	nein

3 Beurteilung

3.1 Bei allen Proben wurden die nach DIN 4102-1 (Mai 1998) Abschnitt 6.2 gestellten Anforderungen erfüllt.

Das untersuchte Material kann daher als normalentflammbar (Baustoffklasse B 2) nach DIN 4102-1 bezeichnet werden.

3.2 Bei der Prüfung des unter Abschnitt 1 beschriebenen Materials trat bei keinem Versuch ein brennendes Abfallen / Abtropfen innerhalb von 20 Sekunden nach Beginn der Beflammung auf. Das Material gilt daher als **nicht** brennend abfallend.

4 Besonderer Hinweis

4.1 Das Brandversuchsergebnis gilt nur für die in Abschnitt 1 beschrieben Folien, klar und eingefärbt, in Dicken von 0,037 mm bis 0,325 mm, aufgeklebt auf Glasscheiben. Im Verbund mit anderen Materialien (z. B. Folie aufgeklebt auf Acrylglas oder mit zusätzlichen Beschichtungen versehen) kann das Brandverhalten ungünstig beeinflusst werden, so dass die o.a. Klassifizierung nicht mehr gültig ist. Das Brandverhalten des Materials im Verbund mit anderen Stoffen ist nach DIN 4102-1 gesondert nachzuweisen.

4.2 Die Gültigkeit dieses Prüfzeugnisses endet am 26.05.2009 Die Geltungsdauer kann auf Antrag verlängert werden.

4.3 Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht den ggf. bauaufsichtlich geforderten Verwendbarkeitsnachweis

Erwitte, 27.05.2004

Im Auftrag

Friedrichs

Dipl.-Ing. Friedrichs

Sachbearbeiter

